



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Referenzbereiche der Auffälligkeitskriterien
nach QSKH-RL

Ambulant erworbene Pneumonie

Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2019

Stand: 29.04.2020

Impressum

Thema:

Referenzbereiche der Auffälligkeitskriterien nach QSKH-RL. Ambulant erworbene Pneumonie. Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2019

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum der Abgabe:

29.04.2020

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26 340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

ID	AK-Bezeichnung	Referenzbereich 2019	Referenzbereich 2018	Anpassung
811822	Häufige Angabe von chronischer Bettlägerigkeit	≤ 16,79 % (95. Perzentil)	≤ 17,80 % (95. Perzentil)	Ja
811825	Häufig gleicher Wert bei „spontane Atemfrequenz bei Aufnahme“	≤ 29,77 % (97. Perzentil)	≤ 31,99 % (97. Perzentil)	Ja
811826	Häufige Angabe von ≥ 30 Atemzügen pro Minute bei „spontane Atemfrequenz bei Aufnahme“	≤ 21,14 % (97. Perzentil)	≤ 22,93 % (97. Perzentil)	Ja
851900 (NEU)	Häufig dokumentierter Therapieverzicht kurz vor Versterben	≤ 50,00 %	AK im Vorjahr nicht berechnet	-
850102	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	≤ 110,00 %	Nein
850229	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	≤ 5,00 %	Nein